

TSV Bardowick

TSV Bardowick Festschrift 125 Jahre | im August 2024



Festschrift anlässlich des Jubiläums 125 Jahre TSV Bardowick

**Wir feiern 125 Jahre
TSV Bardowick!**

17. August 2024


mit Spiel
Spaß,
Speis &
Trank

Beginn
13:30 Uhr
Sportplatz
Brietlinger
Weg 1

www.tsv-bardowick.de

TSV Bardowick

Brietlinger Weg 1
21357 Bardowick

 04131-12 11 64

 <https://www.tsv-bardowick.de>

Brandenburg

Heizung • Klima • Kundendienst



Schluschen METALLBAU

- Toranlagen
- Blechbearbeitung
- Stahlbau DIN 18800
- Edelstahlbearbeitung
- Sonderkonstruktionen
- Rauch- & Brandschutztüren

Tel: 0 41 31 - 92 12 25 www.schlueschen-mtb.de
21357 Bardowick Am Entenmoor 5

FRIEDE

BAUZENTRUM

3 X IM NORDEN ZUHAUSE

Hauptsitz:

Am Landwehrkreisel 1
21357 Bardowick
Tel.: 04131 26661-0

Niederlassung:

Oldenstädter Str. 72
29525 Uelzen
Tel.: 0581 211555-0

Niederlassung:

Weißer Erde 1
30629 Hannover
Tel.: 0511 95276-0

www.friede-bauzentrum.de

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Seit 1899 hat der TSV Bardowick unzählige Menschen durch den Sport zusammengebracht, Freundschaften geschlossen, Talente gefördert und Gemeinschaft gelebt. Gemeinsam wurden Siege gefeiert, Niederlagen überwunden und unvergessliche Momente auf und neben dem Sportplatz erlebt. Ein solch beeindruckendes Jubiläum zeugt von Beständigkeit, Engagement und Gemeinschaftssinn. Der Verein scheint immer den Nerv der Zeit getroffen zu haben. In der Vergangenheit ebenso wie in der Gegenwart. Und das soll auch in Zukunft so bleiben.

Der TSV Bardowick ist so beliebt, weil er den Bürgern die Möglichkeit bietet, Sport zu treiben und sich körperlich zu betätigen, was zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens beiträgt. Er bietet den Einwohnern des Flecken Bardowick eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und die Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv zu gestalten.

Durch verschiedene Sportangebote für Kinder und Jugendliche fördert der Verein die sportliche Betätigung und Entwicklung junger Menschen. Dies trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei und vermittelt positive Werte.

Es gibt noch viele weitere Gründe, warum der Verein so beliebt war und ist. Auf jeden Fall gibt es mindestens 125 Gründe, ein solch beeindruckendes Jubiläum zu feiern. 125 Jahre sind nahezu 2 Menschenleben. Aber wieviel Menschen und Generationen sind in dieser Zeit durch unseren Verein gegangen, wieviel Höhen und Tiefen hat der Verein in diesem Zeitraum erlebt, wieviel Freundschaften auf Dauer sind in dieser Zeit zwischen Menschen geschlossen worden, die sich sonst überhaupt nicht kennengelernt hätten? Wie viele Siege wurden in den Wettkampf-Mannschaften gefeiert? Wie viele Niederlagen wurden erlebt? Alles wichtige Erlebnisse, die unsere Mitglieder auch außerhalb des Sports zu starken Persönlichkeiten gemacht haben.

Wir vom aktuellen Vorstand sind stolz, den Verein auch in den letzten Jahren weiterentwickelt zu haben. Das Vereinsheim wurde umgestaltet, Solartechnik wurde frühzeitig eingeführt, ein Fußball-Minispielplatz wurde gebaut, ebenso ein Sport- und Fitnessraum, Faustball- und Fußball-Tribünen errichtet, Beach-Volleyball und Beach-Handballfelder errichtet, das Flutlicht wurde auf LED-Technologie umgestellt. Hinzu kommt der extreme Wandel, der in den letzten Jahren durch Internet und Social Media vollzogen wurde. Für die Vereinsverwaltung wird moderne Software eingesetzt, Beiträge werden per Lastschrift eingezogen, wichtige Dokumente werden elektronisch abgelegt, Homepage und abteilungsindividuelle Instagram-Seiten sind mittlerweile Standard. Auch durch die Corona-Pandemie ist der Verein stabil gekommen und steht aktuell erstklassig aufgestellt dar. Mittlerweile haben wir über 1.500 Mitglieder.

Auch sportlich hat sich der Verein erstklassig entwickelt. Die Fußballer spielen mit der ersten Mannschaft und einem U17 Jugendteam in der Landesliga, die Faustballer in der 2. Bundesliga, die Handballer Regionsliga. Mit Michaela Grzywatz haben wir im Faustball eine Ausnahmeathletin, die mit der Nationalmannschaft Welt- und Europameisterin wurde.

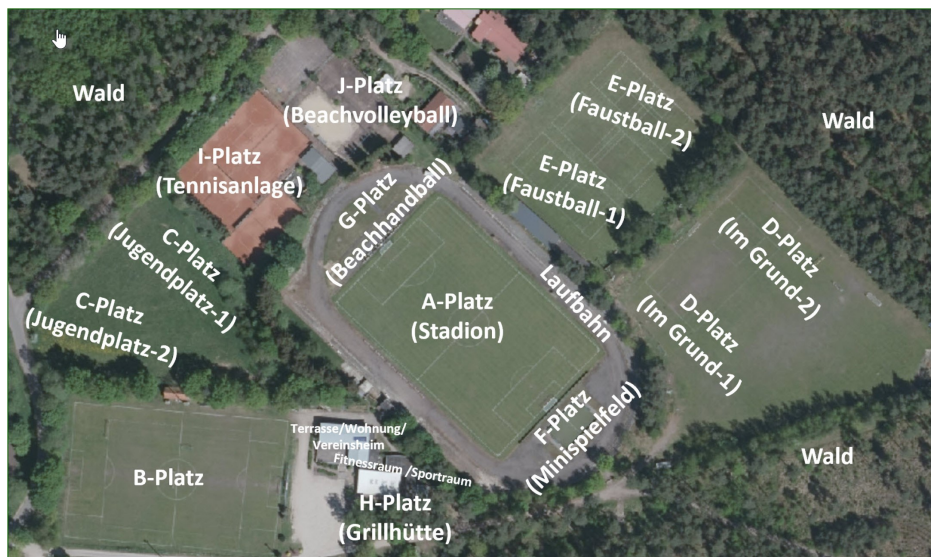
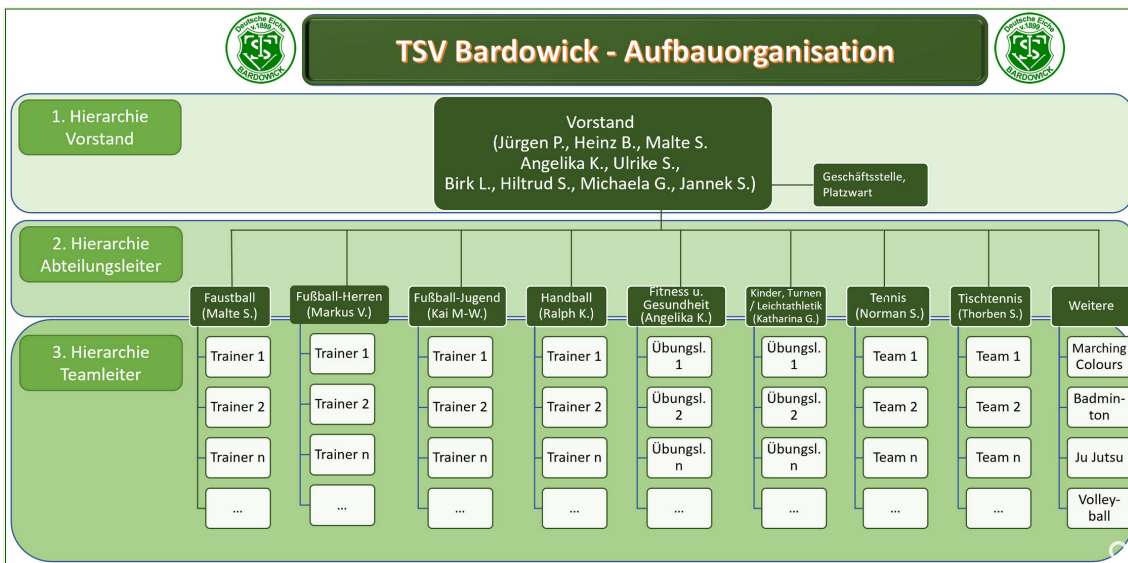
Neben dem Leistungssport ist uns aber auch immer wichtig, dass wir unsere Breitensportangebote vielfältig und modern gestalten. Wir haben mit dem Mutter-Vater-Kind-Sport Angebote für die Kleinsten, ein breites Spektrum für die Jugendlichen, für Erwachsene und seit einigen Jahren auch vielfältige Seniorensportangebote. Insbesondere der Bau des Sportraums hat uns erheblich mehr Mitglieder beschert, da wir dadurch auch viele Angebote vormittags anbieten können. Beim Seniorennachmittag treffen sich die reiferen Mitglieder des TSV Bardowick einmal im Monat zum gemütlichen Beisammensein, zum Spielen, zum Kaffeetrinken, und, und, und.



Jürgen Preuß, 1. Vorsitzender TSV Bardowick

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Zur Weiterentwicklung gehörte auch, dass wir dem Verein eine klare Aufbauorganisation gegeben haben. Unterhalb des Vorstands gibt es Abteilungen mit Abteilungsleitern und in der dritten Hierarchiestufe die Trainer und Übungsleiter der jeweiligen Abteilung.



Unsere Sportanlage wurde ebenso weiter ausgebaut und strukturiert. Die nebenstehende Grafik gibt einen Überblick über unsere große Sportanlage.

Wir haben dem Verein auch Werte gegeben. Die Werte sind im Schaubild aufgeführt. So haben wir Verantwortlichen, aber auch unsere Mitglieder eine klare Orientierung, für was der Verein steht. Im Umkehrschluss lässt sich daraus auch ableiten,

was wir im Verein nicht haben wollen, bzw. nicht verfolgen oder dulden.

Im Jahre 2024 können wir mit aller Demut sagen, dass wir mit dem Zustand des Vereins zufrieden sind. Es gibt zwar noch viele Wünsche und Ideen für Verbesserungen, diese müssen aber auch immer finanzierbar und leistbar sein.

Den Mitgliedern unseres Vereins wünsche ich alles Gute zu unserem Geburtstag und dass es vielen vergönnt sein möge, in 25 Jahren das 150-jährige Jubiläum mitfeiern zu können.

Jürgen Preuß

1. Vorsitzendes des TSV Bardowick



Grußwort von Lothar Meyer

Erster Rathmann Flecken Bardowick

Zum 125-jährigen Jubiläum gratuliere ich Ihnen und Euch, dem TSV Deutsche Eiche auch im Namen des Fleckens Bardowick, der sich dem Verein sehr verbunden fühlt, recht herzlich.

Aus den bescheidenen Anfängen seit der Gründung 1899 durch den Schneidermeister Heinrich Langeloh und den 15 Gründungsmitgliedern ist einer der größten Sportvereine im Landkreis Lüneburg mit über 1400 Mitgliedern geworden. Der TSV ist heute ein Breitensportverein und bietet jeder Altersgruppe eine sportliche Heimat. Besonders stolz kann er auf seine erfolgreiche Jugendarbeit sein. Diese ist nur mit dem ehrenamtlichen Engagement der zahlreichen Betreuer, Übungsleiter, Spartenleiter, Eltern und der vielen weiteren fleißigen Helfer möglich. Bei einem Verein dieser Größe möchte ich besonderen Respekt der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit, allen voran dem langjährigen 1. Vorsitzenden Jürgen Preuß, aussprechen. Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit ist ein Vereinsleben, wie es hier im Flecken stattfindet, besonders wichtig und nicht selbstverständlich.

Ich hoffe für die Zukunft, dass es weiterhin so positiv im und für den Verein läuft und wünsche dem TSV Deutsche Eiche Bardowick weiterhin viel Erfolg und alles erdenklich Gute.

Lothar Meyer

1.Rathmann

Flecken Bardowick



Lothar Meyer, 1.Rathmann Flecken Bardowick



Grußwort von Susanne Meyer

komm. 1. Vorsitzende Niedersächsischer Turner Bund e.V., Turnkreis Lüneburg



NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

TURNKREIS LÜNEBURG

Herzliche Glückwünsche des Turnkreise Lüneburg

TSV „Deutsche Eiche“ Bardowick von 1899 e.V. und damit Sport in vielen Facetten seit 125 Jahren - das ist wirklich eine beachtliche Leistung! Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliert der Turnkreis Lüneburg sehr herzlich. Wir freuen uns mit Ihnen und Euch, dass über so lange Zeit viele Sportlerinnen und Sportler, viele Übungsleiter/innen und Trainer/innen und viele Vorstandsmitglieder Gemeinschaft und Zusammenhalt ermöglicht haben.

Ein Sportverein kann nur durch ehrenamtliches Engagement aufrechterhalten, gelebt und begleitet werden. Als Turnkreis Lüneburg fühlen wir uns insbesondere der Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter und der Weitergabe von Informationen des Niedersächsischen Turnerbundes (NTB) verpflichtet. Auch dies alles geschieht ehrenamtlich und unter Zusammenarbeit zahlreicher interessierter Menschen aus sportlichen Gemeinschaften. Von daher freuen wir uns sehr dem TSV „Deutsche Eiche“ Bardowick von 1899 e.V. gratulieren zu dürfen.

Für die kommenden Jahre wünschen wir dem Vorstand ein glückliches Händchen bei der Lenkung des Vereins, den Übungsleiter/innen und Trainer/innen die Gabe die anvertrauten Sportlerinnen und Sportlicher immer wieder mit Neuem zu begeistern und in schwierigen Situationen Durchhaltevermögen zu bewahren und natürlich den Mitgliedern viel Spaß beim Sporttreiben. Alle gemeinsam tun wir so etwas Gutes vor allem für die Gesundheit in der Gesellschaft.

Genießen und feiern wir diesen Tag gemeinsam und freuen uns auf viele weitere Jubiläen!

Susanne Meyer (komm. 1. Vorsitzende)



Susanne Meyer (komm. 1. Vorsitzende)

Grußwort von Heiner Bartling

Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes



Grußwort des Niedersächsischen Turner-Bundes

125 Jahre TSV Dt. Eiche Bardowick von 1899 e.V.

125 Jahre – viele Jahrzehnte eine starke Gemeinschaft. Der TSV Bardowick hat bewiesen, dass er Durchhaltevermögen hat, krisenfest und äußerst anpassungsfähig ist. In den vergangenen Dekaden musste nicht nur die eine oder andere Herausforderung bewältigt werden, es wurde auch viel Neues geschaffen und Trends aufgegriffen. Immer wieder haben sich Menschen gefunden, die sich engagieren, ihre Ideen und Kompetenzen einbringen. Der TSV Bardowick hat sich dadurch nicht nur entwickelt, sondern ist ein fester Bestandteil der Kommune, für viele seiner Mitglieder gar eine Heimat geworden. Was jedoch noch wichtiger ist: Die vielen Ehrenamtlichen, die Übungsleitenden, Trainerinnen und Trainer, jede und jeder, die oder der eine Aufgabe im TSV Bardowick übernimmt, bringt nicht nur seine Leidenschaft und sein Wissen in die Übungsgruppen. Diese Engagierten vermitteln den Sporttreibenden darüber hinaus Werte.



Heiner Bartling, Präsident des NTBs

Werte, die sowohl für die Ausübung des Sports als auch für das Leben von größter Bedeutung sind. Werte sorgen dafür, dass wir uns in der Gesellschaft zurechtfinden – mit Respekt und Gemeinschaftssinn. Der höchste Ausdruck sportlicher Leistung ist vielleicht die Goldmedaille um den Hals. Aber uns allen geht es darüber hinaus auch um die Gesamtentwicklung unserer Kinder zu starken Menschen, die das Gold im Herzen tragen. So ist der TSV Bardowick mit seinen Trainer*innen und Übungsleiter*innen in diesem Sinne Wertevermittler, Orientierungsgeber und Lebensbegleiter. Übungsleiter*in oder Trainer*in zu sein, eröffnet die einzigartige Chance, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu begleiten, sich mit ihnen zusammen über Erfolge zu freuen aber auch gemeinsam gestärkt aus Niederlagen hervorzugehen. Und das nicht nur im Leistungssport, sondern vor allem, auch wenn es darum geht, den Spaß an der Bewegung zu entdecken.

Dass der TSV Bardowick heute auf 125 Jahre zurückblicken darf, zeigt, dass er als Wertegemeinschaft funktioniert. Dafür danke ich allen Engagierten von Herzen! Und damit der TSV Bardowick auch künftig so erfolgreich Groß und Klein für Bewegung begeistert und sie für das gesellschaftliche Leben mit wichtigen Werten ausstattet, bieten wir vom Niedersächsischen Turner-Bund im Rahmen unserer aktuellen Kampagne „Ich bewege Menschen“ ein brandaktuelles Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm. Mit Sicherheit kann es dafür sorgen, dass auch der TSV Bardowick weiterhin qualifizierte Übungsleiter*innen für den Fortbestand und den Ausbau seines sportlichen Angebotes findet. In diesem Sinne: Alles Gute zum 125. Jubiläum und weiterhin viel Erfolg für die gemeinsame Arbeit!

Heiner Bartling

Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes

Gewalt-Prävention



Der TSV Bardowick bekennt sich klar zu einem sicheren und gewaltfreien Sport und wirkt entschieden gegen jegliche Form von psychischer, physischer und sexualisierter Gewalt.

In unserem Verein Sport zu treiben, soll Kinder und Jugendliche stark machen und ihnen ein schützendes Umfeld bieten. Wir beteiligen uns daher an der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe des Kinder- und Jugendschutzes und orientieren uns dabei an den Leitlinien der dsj (Deutsche Sportjugend im DOSB).

Weitere Informationen und Angaben zu einem Hilfetelefon findet man auf deren Homepage über folgenden Link <https://www.dsj.de/themen/kinder-und-jugendschutz>

Hier kann man die [Leitlinien des TSV Bardowick](#) lesen.

Tel. 0 41 31 - 75 47 990
Notruf: 0171 - 31 21 511

**OK HEIZUNG
SOLAR
SANITÄR**
Olaf Nispel GmbH

www.ok-nispel.de • info@ok-nispel.de

21357 Bardowick • Langenkamp 12

domkellerei

BARDOWICK

NIEDERLASSUNG DER GETRÄNKE AHLERS GMBH

NIEBUHR
IMMOBILIEN
VERKAUF • VERMIETUNG • VERTRAUEN

*Erfahrung
seit 2003*

**Immobilienverkauf
ist Vertrauenssache**

Wir begleiten Sie vom Erstkontakt bis zur Übergabe.
Für eine kostenlose, unverbindliche Marktwerteinschätzung
Ihrer Immobilie, stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.

**Schon
gewusst?**
Als Verkäufer
zahlen Sie
keine Provision
an uns!

Bei Vertragsabschluss erhalten
Sie einen Energieausweis!
(Pflicht seit Mai 2015)

Hinter der Wort 5a Mobil: 0174 - 699 99 65 info@niebuhr-immobilien.de
21357 Bardowick Tel.: 04131 - 76 55 250 www.niebuhr-immobilien.de

Abteilung Faustball (1)



Wieder einmal ein sehr originelles Foto der gesamten Faustballabteilung. Aufgenommen vom Tribünendach von Katrin Wallrabe

Abteilung Faustball (2)

125 Jahre TSV Bardowick. Und etwa halb so lang wird Faustball gespielt. Denn im Jahre 1967 wurde die Abteilung gegründet und von Anfang wurde die Jugendarbeit großgeschrieben. Schnell wuchs die Abteilung und der TSV nahm auch an diversen Deutschen Meisterschaften teil und mehrere Goldmedaillen sprangen dabei sogar heraus. Die langjährige Jugendarbeit brachte die Damen 1997 erstmals für längere Zeit in die 1. Bundesliga. Die beständige Jugendarbeit wurde auch in den 2000er Jahren bis heute intensiv weitergeführt.

So war es immer ein Ziel, in allen Altersklassen von der U8 bis zur U18 mindestens ein Team stellen zu können, sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen. Das hat auch in dieser Saison wieder geklappt. Bei den Erwachsenen stellt der TSV derzeit 5 Herrenteams und 1 Damemannschaft. Insgesamt zählt die Faustballabteilung etwa 170 Mitglieder und gehört somit zu einer der größten Abteilungen des Vereins. Neben dem leistungsorientierten Training ist den Verantwortlichen auch immer der Breitensport wichtig gewesen. So gibt es neben dem Training auch immer wieder Ausflüge, Fahrten und Aktionen, die zum Vereinsleben beitragen. So feierte z.B. das Faustball-Feriencamp mittlerweile das 25. Jubiläum. Seit 1999 fährt die Jugend Anfang der Sommerferien eine Woche an die Ostsee. Aber auch weitere Fahrten nach Österreich, Spanien oder Italien waren für die Jugendlichen oft im Angebot. Auch die Berlinfahrt im April ist zur beliebten Tradition geworden, bei der wir mit der gesamten Abteilung am Wedding-Cup, dem größten Faustballturnier Deutschlands, teilnehmen.



Michaela Grzywatz - Ausnahmesportlerin aus der Faustballabteilung. Mit der Nationalmannschaft gewann sie Titel bei Welt- und Europameisterschaften und den Titel bei den XI. World Games in Birmingham, USA (vergleichbar mit Olympia).

Unser Faustballplatz hat sich über die Jahre immer mehr den Bedürfnissen angepasst. Nach einem Ausbau der Hütte in den 90er Jahren wurde ab 2010 die große Tribüne gebaut und im Jahre 2012 eingeweiht, die uns nicht nur beste Bedingungen bei Meisterschaften auf der eigenen Anlage bietet, sondern auch unterm Dach Schutz vor Sonne und Regen bei jedem Training gibt.



Oft sind es die Kinder von Faustballern, die mit dem Sport anfangen. Aber im TSV ist es auch oft genau umgekehrt. So haben bereits viele Eltern von begeisterten Faustballkindern mit dem Rückschlagspiel in der Hobbygruppe begonnen und haben den Spaß an diesem Sport kennengelernt.

Nicht nur im TSV können die Kinder Faustball spielen. Auch einige Schulen bieten Faustball in Jahrgangsturnieren oder in AGs an und im Frühjahr fahren wir mit mehreren Schulen zum Schulturnier.

Die Herausforderung bleibt, immer wieder neue engagierte Trainerinnen und Trainer zu finden, die die vielen Trainingsgruppen und Mannschaften Woche um Woche betreuen. Es geht immer irgendwie mit Freude weiter und wir freuen uns auf weitere 125 Jahre.



Malte Seemann - Mr. Faustball des TSV

Abteilung Fußball (1)

Eine der ältesten Abteilungen unseres Vereins ist die Fußballabteilung. Vor 40 Jahren wurde sie von den Sportkameraden Hermann Höpfner, Fritz Düffert und Rudi Körner offiziell gegründet. Aber schon vorher hatten diese Männer der ersten Stunde versucht, den Fußballsport im TSV Bardowick in Gang zu bringen. Sie trafen sich regelmäßig zu inoffiziellen Spielausschusssitzungen in der Backstube der Bäckerei Körner und bereiteten dort Freundschaftsspiele vor, die allerdings nur auf auswärtigen Plätzen ausgetragen werden konnten, da es in Bardowick noch keinen Platz gab.

Offiziell wollte die damalige Vereinsführung vom Fußball noch nichts wissen. Vorurteile, Kurzsichtigkeit und nicht zuletzt die alte Turnergarde, die den Abgang ihrer Aktiven fürchtete, verhinderten, dass König Fußball schon früher in Bardowick Einzug hielt. Doch 1934 war es soweit. Der starke Wille zum Fußballspielen und die Großzügigkeit des Vereinswirtes Rudolf Bardowicks, der einen Fußballplatz zur Verfügung stellte, ließen eine offizielle Fußballabteilung im TSV Bardowick entstehen. Von da an nahmen die Bardowicker mit zwei Herren- und einer Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb des Bezirks Lüneburg teil. Die damaligen langjährigen Vorsitzenden waren Willi Gade (Vaddi) und Fritz Düffert. Besondere Höhepunkte in diesen Jahren waren die Pokalturniere im Raum Betzendorf-Barnstedt, die sich zu wahren Volksfesten entwickelten.



Der
2.

1. Herren vor der Bezirksliga-Saison 2019/2020

Weltkrieg brachte dann, wie auch in anderen Abteilungen, eine Zwangspause im Sportbetrieb. Im Juni 1946 wurden die Vereinsmitglieder wieder zusammengerufen und es begann eine neue Ära. Bereits im Sommer 1948 stellten sich die ersten Erfolge ein. Nachdem 1947 die Meisterschaft nur knapp verpasst worden war, wurden die Bardowicker nun erstmals Kreismeister und stiegen in die spielstarke Hamburger Klasse auf. Mehrere Jahre spielte der TSV Bardowick dann als Gastmannschaft im Hamburger Fußballverband, bis man aufgrund einer Verbandsregelung wieder nach Niedersachsen zurückkehren musste.

Hier konnte sich der TSV Bardowick in der Bezirksklasse zunächst nicht behaupten und stieg in die Kreisklasse Lüneburg ab. Es dauerte aber nicht lange, bis die Bardowicker dank der guten Nachwuchsarbeit wieder an der Tabellenspitze standen und im Spieljahr 1955/56 zum zweiten Mal Kreismeister wurden. Der anschließende Aufstieg in die Bezirksklasse brachte Gegner wie Jesteburg, Moisburg, Neu Wulmstorf, Suderburg, Wulfsen, Hoopte usw. mit sich.

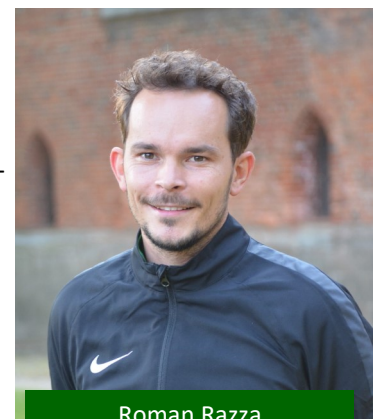
Abteilung Fußball (2)

Bis 1963 spielte der TSV Bardowick in der Kreisklasse. In den folgenden Jahren wurde eine sehr gute Jugendmannschaft aufgebaut, die in der A-Jugend Kreismeister wurde und in die Bezirksjugendklasse aufstieg. Nachdem man einige Jahre oben mitgespielt hatte, aber letztlich den Aufstieg nicht schaffte, verließen einige dieser Spieler den Verein. Danach ging es einige Jahre auf und ab. 1976 gewann man den Kreispokal, 1979 stieg man in die 2. Kreisklasse ab. Mitte der 80er Jahre gelang der Aufstieg in die Bezirksklasse, danach sogar in die Bezirksliga, doch 1989 fand man sich in der Kreisliga wieder.

In den 90er Jahren begann eine sehr erfolgreiche Zeit. 1991 wurde der TSV Kreispokalsieger und stieg wieder in den Bezirk auf. Gerhard Brandenburg unterstützte den Verein, Nicole Maack wurde Fußballobfrau. 1992 konnte Werner Jaschik als Trainer gewonnen werden. Der TSV eilte von Erfolg zu Erfolg und stieg 1997 in die Niedersachsenliga (5. Liga) auf. Leider konnte die Klasse nicht gehalten werden, aber man verhinderte den freien Fall und spielte einige Jahre in der Landesliga. Doch wenige Jahre später fand man sich erneut in der Kreisliga wieder.



Aber dann wurden neue Strukturen geschaffen und der Verein hat sich von Saison zu Saison verbessert und stabilisiert. Es wurden sehr gute Trainer nach Bardowick geholt, z.B. Olaf Walter, Thomas Baumgarten, Salvatore Sciume, Gerd Bruns, Christopher Hehl, Thomas Schröder und dann Roman Razza. Vor allem Roman brachte neuen Schwung und großen Ehrgeiz mit. Zunächst war er als A-Jugendtrainer tätig. Aus seinem A-Jugendjahrgang und dem vorhandenen Stamm formte er eine hervorragende Mannschaft, die er von Jahr zu Jahr verstärkte und schließlich in die Landesliga führte. Seiner hervorragenden Arbeit ist es zu verdanken, dass der TSV Bardowick derzeit zusammen mit dem LSK, MTV Treubund und Neetze in der Landesliga spielt. Damit gehört der TSV aktuell zu den 4 Top-Teams in Lüneburg.



Fußball Minispielfeld

Der TSV Bardowick hatte das Glück, durch Vermittlung von Deutschlands Fußball-Idol Franz Beckenbauer auf seiner Sportanlage ein Mini-Spielfeld mit Kunstrasen zu bekommen. Anfang November 2008 rief Heidrun Beckenbauer, Ehefrau unseres „Fußball-„Kaisers“ Franz Beckenbauer beim 1. Vorsitzenden des TSV Bardowick, Jürgen Preuß, an und fragte, ob der TSV Bardowick Interesse habe, ein Fußball-Minispielfeld zu errichten. Sie und ihr Mann dürften bestimmen, wo eines von 1000 Minispielfeldern aufgestellt wird.

Hintergrund ist, dass der Deutsche Fußball Bund aus dem Gewinn der Weltmeisterschaft 2006 etwas an die Basis zurückgeben wollte. In diesem Zusammenhang hat man beschlossen, 1000 Minispielfelder mit Rundum-Bande, Auffangnetzen und Kunstrasen Vereinen in Deutschland kostenlos zur Verfügung zu stellen. Lediglich die Vorarbeiten und das Grundstück müssen als Eigenleistung erbracht werden. Um ein derartiges Spielfeld zu erhalten,

muss man sich normalerweise bewerben. In diesem Fall hat der TSV Bardowick aber davon profitiert, dass jedes DFB Präsidiumsmitglied einen Ort bestimmen durfte, an dem ein derartiges Spielfeld aufgestellt werden soll. In Abstimmung mit seiner Frau Heidrun hat sich Franz Beckenbauer dazu entschieden, dass „sein“ Ort der TSV Bardowick sein soll.



Am 18. Juni 2009 weihten TSV Vorsitzender Jürgen Preuß, NFV-Präsident Karl Rothmund, Heidrun Beckenbauer, Bürgermeister Günter Dubber und Franz Beckenbauer vor über 800 begeisterten Zuschauern das Minispielfeld ein.

Natürlich hatte Jürgen Preuß

nicht lange gezögert und Heidrun Beckenbauer versichert, dass dies eine tolle Sache sei und dass der Verein natürlich großes Interesse hat. Im Gespräch sagte Heidrun Beckenbauer weiter, dass Sie sich sehr wohl auch immer bewusst ist, wo ihre Wurzeln liegen. Auf diesem Wege profitierten wir vom TSV Bardowick halt auch einmal von unseren kleinen Beziehungen zum großen Fußball. Unser Dank geht in diesem Zusammenhang auch wieder an Samtgemeinde Bürgermeister Günter Dubber und Herrn Dipl. Ing. Helmut Meier von der Gemeindeverwaltung, die bei den Vorarbeiten maßgeblich beteiligt waren und uns generell sehr gut unterstützen.

Beim Aufbau des Minispielfelds war unser Vereinsmitglied Heini Schulz maßgeblich beteiligt.

Der TSV Bardowick feierte am 18. Juni 2009 fröhlich und dankbar die Eröffnungsfeier des DFB Minispielfelds. Als Gast begrüßte der TSV die Lichtgestalt des deutschen Fußballs Franz Beckenbauer und seine Frau Heidrun, die aus Bardowick stammt. Über 800 Zuschauer strömten zum TSV Sportgelände um das Idol zu sehen. Außerdem anwesend waren NFV-Präsident Karl Rothmund sowie die Bürgermeister Günter Dubber und Horst Bosch.



Sport AS · Inhaber: Andreas Schnull
Rote Straße 12 · 21335 Lüneburg



ÄRZTE & APOTHEKER IMMOBILIEN

Wir helfen bei Themen rund um die Immobilie seit 45 Jahren.

Lüneburg Buchholz i.d.N. Hamburg

ÄRZTE & APOTHEKER IMMOBILIEN®

Die Nr. 1 CARTOFLEX

cartoflex.de

Halle eins

THERAPIE- & TRAININGSZENTRUM
MEDICAL SPORTS | PHYSIOTHERAPIE | ATHLETIC

Ihr Berater vor Ort



Kontakt Daten



Jan Schlichting

Große Str. 8
21357 Bardowick

Telefon: 04131 2243313

Fax: 04131 2243314

E-Mail: schlichting@vgh.de

Abteilung Jugendfußball (1)

Immer Bewegung in der Jugendfußball-Abteilung des TSV Bardowick

Am 22.10.2019 übernahm das „Bardowicker Ur-Gestein“ Dennis Bardowicks die Position des Jugendobmanns und wurde somit Nachfolger von Thomas Westerhoff. Seit seinem 5. Lebensjahr kickte Dennis in allen Mannschaften des TSV und führte die Jugendabteilung auch umsichtig durch die schwere und anspruchsvolle Corona-Zeit.



Dennis Bardowicks + Jürgen Preuß

Der TSV Bardowick konnte ab dem 01.10.2020 ein neues Grundstück pachten, das seitdem für den Jugendfußball genutzt wird. Die Gelegenheit hat sich relativ überraschend ergeben und es ging letztlich dann alles ganz schnell. Allerdings liegt ein erster Versuch für die Pacht des Grundstücks bereits 10 Jahre zurück. Die Erweiterung ist auf Initiative und Wirken von Dominik Behr zustande gekommen. Er hat die Türen

bei den Eigentümern für den TSV Bardowick geöffnet. Der 1. Vorsitzende Jürgen Preuß hat den Pachtvertrag finalisiert und ihn gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden Heinz Bußkamp unterschrieben. Dominik Behr konnte sogar bei den Schützen (vorherige Pächter) erreichen, dass das Grundstück ab sofort genutzt werden konnte. Jürgen Preuß hatte am 31.07.2020 um 18:30 Uhr ein erstes Treffen vor Ort organisiert. Neben den Jugendfußballtrainern Dominik Behr, Olaf Elsner, Thomas Westerhoff und Nils Meißner waren auch Maren und Thomas Koschmieder (Fa. HELTONI), sowie die Platzwarte Thomas Schwarzwald und Jörg Gornig, Markus Vick (Herrenfußball) sowie Malte Seemann vom Vorstand anwesend. Bei dem Treffen wurden unter anderen einige Rahmenbedingungen und die nächsten Schritte abgestimmt. Folgende Punkte wurden verabschiedet:

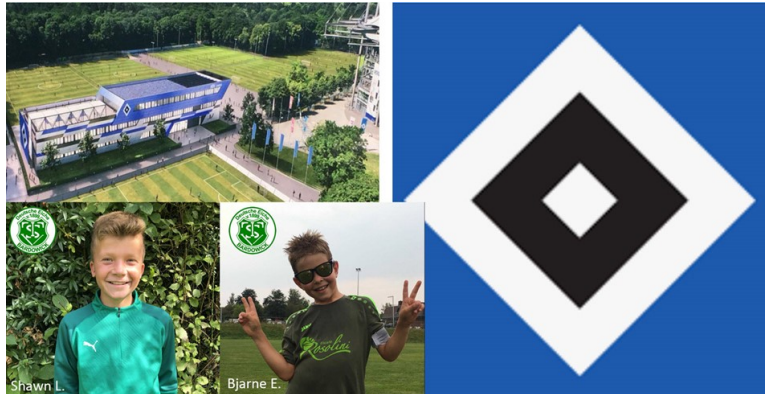
- Das gesamte Grundstück soll von der jetzigen „Wiesen-Form“ in eine Fußball-Rasenfläche umgestaltet werden.
- Auf dem Gelände soll ein 7er-Feld und ein 9er-Feld entstehen.
- Das Grundstück soll am St. Dionyser Weg eingezäunt werden, damit von dort aus keine Fahrzeuge auf das Grundstück fahren können und der Zugang durch Nicht-Berechtigte unterbunden wird.
- Für den Zugang soll vom TSV-Parkplatz aus links neben den Garagen eine ausreichend breite Zufahrt erstellt werden. Die Sportler und das Rasenpflege-Team sollen nur über diesen Zugang auf das Gelände kommen.



Der TSV Bardowick ist glücklich über diese Erweiterung. Somit konnte der Jugendfußball mit dieser Erweiterung der Sportanlage weiterentwickelt werden.

Abteilung Jugendfußball (2)

Neben der Sportplatzenerweiterung konnte die Jugendabteilung im Oktober 2020 auch ihre Talentförderung nachweisen. Im Rahmen des HSV-Perspektivprojekts trainierten Shawn Lasowski (Jg. 2008, heutige U16), mittlerweile seit 2017 regelmäßig im Talentkader des HSV am Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des Hamburger Sportvereins in Norderstedt und Bjarne Elsner (Jg. 2011, heute beim MTV Treubund Lüneburg), seit 2019 im Talentkader des HSV, im Kinderperspektivteam Ost in Nettelnburg/Allermöhe. Beide Talente waren schon seit Jahren in ihrem Heimatverein TSV Bardowick eine feste Größe und als Leistungsträger mit viel Spielerqualität und Freude am Spiel in ihren Teams beteiligt.



Shawn hatte sich über die Lüneburger Förderauswahl für den DFB-Stützpunkt Heide/Wendland qualifiziert, wo er einmal die Woche trainierte.

Aus Sicht des TSV Bardowick geht der HSV sehr verantwortungsvoll und fair mit umliegenden Vereinen, Spielern und Eltern um. Zunächst wird der Heimatverein per E-Mail kontaktiert und über die Absicht zur Einladung informiert. Dabei wird der Verein gebeten, über die Jugendtrainer an die Eltern und den Spieler heranzutreten. Wie weit das Talent kommt, wird dann aber im Laufe der Zeit vom HSV entschieden.

Shawn und Bjarne waren bzw. sind ein Beweis dafür, dass es auch in sogenannten „kleinen Vereinen“ möglich ist aufzufallen und sein Talent zu beweisen.

Mit der Mitteilung vom 28.05.2021 initiierte der Vorstand, Jugendobmann zusammen mit dem Jugendtrainer Nils Meißner einen neuen sogenannten Fußballkindergarten für den Jahrgang 2016. Nils trainierte zum damaligen Zeitpunkt bereits die U11 und hatte sich entschlossen, einen Fußballkindergarten aufzubauen. Bis heute ist unser Fußballkindergarten sehr gut besucht.

Seit Juni 2023 hat die Jugendabteilung einen neuen Obmann. Der TSV Bardowick gab bekannt, dass Kai Münchow-Witt uns ab sofort in diesem Bereich unterstützen wird. Kai hat im Oktober 2021 die Ausbildung zum Konfliktlotsen beim NFV absolviert und ist seitdem im Kreis Heide-Wendland und im Kreis Harburg als Konfliktlotse tätig. Durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Lotsen bzw. durch die Fallbearbeitung in den Vereinen hat er immer wieder festgestellt, dass ihm das sogenannte Vereinsleben fehlt, da er in dieser Zeit keinem Verein angehört hat. Für ihn war es naheliegend, den „Wohnortverein“ anzusprechen. Der TSV Bardowick hat auf seiner Homepage einen Artikel veröffentlicht, in dem er um tatkräftige Unterstützung bittet. Kai hat diesen Artikel gelesen und sich daraufhin mit dem 1. Vorsitzenden Jürgen Preuß in Verbindung gesetzt.

"Der erste Kontakt war gleich sehr angenehm", berichtet Jürgen Preuß. Wir haben telefoniert und uns beim letzten Heimspiel der Herrenfußballer persönlich kennen gelernt. Auch der Austausch mit dem bisherigen Abteilungsleiter Dennis Bardowicks war sehr harmonisch. Beide haben gemerkt, dass es passt. Dennis hatte den Wunsch geäußert, kürzer zu treten, da die Familie Bardowicks im März 2023 ihr zweites Kind bekam.



Das Gute an dieser Konstellation ist, dass Dennis als Vorgänger und Ur-Bardowicker weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht. Außerdem wohnen beide in der gleichen Siedlung in Bardowick, so dass der Austausch kurze Wege hat.

Abteilung Jugendfußball (3)



U9-Festival am 23.09.2023

Zur neuen Saison 2023/24 wurde der Kinderfußball auch auf die U9 (Jahrgang 2015 und jünger) ausgeweitet. Wie bei der U7 und U8 wird seit dieser Saison auch in dieser Altersklasse im Turniermodus gespielt. Der Kreisverband Heide-Wendland hat Staffeln gebildet und jedes Staffelmittglied ist somit auch Gastgeber eines Festivals (Turniers).

Am Samstag, 23.09.2023, waren wir als TSV Bardowick nun an der Reihe. Ab 13 Uhr wurde auf 3 Spielfeldern gespielt (4:4 auf jeweils 2 Minitore sowie 4+1 auf Ju-

gendtore, Spielzeit: 10 Minuten pro Spiel).

Neben unserer eigenen U9 (betreut von Denny Kadur) und U8 (betreut von Nils Meißner) nahmen der TuS Brietlingen (mit 2 Mannschaften), der SV Scharnebeck, der VFL Lüneburg und der TuS Barendorf teil. Jede Mannschaft hatte 7 Spiele à 10 Minuten. Der Spaß am Spiel, faire Spielzeiten und Raum zur Entfaltung für alle Kinder standen auch bei unserem Turnier im Vordergrund. Aber auch der Ehrgeiz, fair zu gewinnen, war den Kindern anzumerken.

Nach 2 ½ Stunden konnten wir zufriedene und auch glückliche Spieler, Trainer und Eltern verabschieden. Im Namen der Jugendabteilung des TSV Bardowick möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Eltern für die Organisation der Verpflegung und unserem Jugendtrainer Maik Andreas für die souveräne Spielleitung.

Am 23.04.2024 war das DFB Mobil zu Gast in Bardowick. Teilgenommen haben 8 Trainer und 12 Spieler aus der U14 des TSV Bardowick. Als Dozent war Miguel Wallrabenstein (DFB Mobil NFV-Bezirk Lüneburg) vor Ort. Das Modul "Spielnahe Kognitionstraining im Jugendfußball" war für die Spieler eine sehr herausfordernde Trainingseinheit. Die Förderung von kognitiven Fähigkeiten gepaart mit Handlungsschnelligkeit und Spielintelligenz hat den Spielern alles abverlangt. Großes Lob an den Trainer Miguel, der schnell und vertrauensvoll mit den Spielern gearbeitet hat. Die teilnehmenden Trainer bestätigten in der Nachbesprechung, dass sie für ihre zukünftige Trainingsarbeit einiges mitnehmen konnten. Rundum war es eine gelungene Veranstaltung, die eine höhere Beteiligung verdient gehabt hätte.



Die U8 TSV Bardowick, Saison 23/24, betreut von Nils Meißner



Abteilung Jugendfußball (4)

Highlights und Aktuelles aus den verschiedenen Jahrgängen:

Unsere jetzige 1. Mannschaft der U10, Jahrgang 2014 und jünger, spielt in dieser Saison in der Kreisliga Heide-Wendland. Frank Vitense ist durch seinen Sohn Lian seit mittlerweile 4 Jahren Trainer dieses Jahrganges. Frank hat im Jahre 2023 seine Trainer-C-Lizenz erfolgreich bestanden. Eine große Stärke der Mannschaft ist der Teamgeist und die hohe und regelmäßige Trainingsbeteiligung der Mannschaft. Hier gilt auch ein großes Kompliment an die Eltern weiterzugeben, die ihren Kindern dies ermöglichen und zu den Heimspielen zahlreich und fair unterstützen. Auch ein „Catering“ wird zumeist angeboten. Unterstützt wird Frank von seinen Co-Trainern Alex Huber und Wojtek Wisniowski.



U10, Jahrgang 2014 und jünger



U11, mit den Trainern Maik Höpfner (links) und Dominik Behr

Die U11, Jahrgang 2013, stieg 2022 in die Kreisliga auf. Auch in dieser Saison spielt die Mannschaft, trainiert von Dominik Behr und Maik Höpfner, in der Kreisliga Heide-Wendland. In der Wintersaison 2023 wurde die Truppe um Mannschaftskapitän Elia Behr Sieger der B-Runde bei der Kreis-Hallenmeisterschaft. Ein Höhepunkt in dieser Saison war der Sparkassen-cup (Sichtungsturnier des NFV) am 1. Mai 2024 in Brietlingen. Die Mannschaft erreichte das Viertelfinale, wo man dann gegen den späteren Turniersieger MTV Treubund Lüneburg scheiterte.

Neben dem Staffel- und Trainingsbetrieb ist den Verantwortlichen des Jahrganges auch gemeinsame Aktivitäten mit den Eltern wichtig. Mit viel Spaß findet gerne ein Spiel Kinder gegen Eltern statt. Auch eine Draisinenfahrt in Alt Garge sorgte für viel Freude bei allen Beteiligten. Für die neue Saison wird es eine Jugendspielgemeinschaft mit dem TSV Mechtersen-Vögelsen geben, um den Jugendfußball in der Samtgemeinde Bardowick weiterhin zu fördern und breiter aufzustellen.

Abteilung Jugendfußball (5)

Highlights und Aktuelles aus den verschiedenen Jahrgängen:

TSV Bardowick Jahrgang 2010 - EIN BUNTER HAUFEN

Gestartet im August 2016 als U7, ein Mix aus 2010 und 2011. In den Anfängen wurde schnell deutlich, welchen Ehrgeiz der Großteil der Kinder hatte. So war es nicht verwunderlich, dass 1 Jahr später, am Ende der U8 Saison, der Aufstieg in die Kreisliga gelang. Die höchst mögliche Spielklasse für den Jahrgang.

Von Januar 2018 bis zum Juli 2019 konnte die Mannschaft stolze 13 Trophäen sammeln (9 Turniersiege, 3x zweiter Platz) und zu guter



Jahrgang 2010, mit den Trainern Nils Meißner (links) und Daniel Schenk

letzten den Kreismeistertitel am Ende der U9 Saison. Die Kinder hatten eine super Entwicklung gemacht und die neue Saison konnte kommen. Alle waren großer Vorfrende, leider nur bis zum Februar 2020. Dann kam Corona und alles stand erstmal still. Dies veränderte Einiges. Denn als es wieder los ging, kamen aufgrund der Erfolge die größeren Vereine ins Spiel. Klar war also, dass der ein oder andere Spieler den Verein verlassen würde. 2023 musste es dann eine Neuausrichtung geben, die nach anfänglichen Schwierigkeiten nun so langsam ins Rollen kommt. Erste Turnierfolge wurden erzielt. Es bildet sich zu diesem Zeitpunkt eine neue Truppe mit Perspektive. Und sie dürfen erneut stolz auf ihre Entwicklung sein.

Abteilung Jugendfußball (6)

Der Jahrgang 2008: „Was für ein Jahrgang!“

Jeder Verein hat mal diesen einen Jahrgang, der alles über Jahre hinweg überragt. Beim TSV Bardowick ist das der Jahrgang 2008, der sich in den letzten Jahren von Erfolg zu Erfolg, von Titel zu Titel, spielte.

Im Jahre 2021 spielte die damalige U14 als JSG Bardowick/Adendorf um den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Trainer Olaf Elsner, Alexander Schmitz und Martin Bytomski beschrieben die Saison folgendermaßen: „Alles begann wie geplant. Der Zeitplan war eng, aber nach diversen Spielverlegungen machbar und nach einem erfolgreichen Trainingslager im Uwe-Seeler-Fußball-Park in Malente wurde beim Saisonauftakt in Holdenstedt ein souveräner 4:0 Sieg gefeiert. Alles schien so zu laufen, wie wir

uns die Saison vorgestellt hatten, doch es dauerte nur vier Tage, bis diese schöne innere Sicherheit komplett vernichtet wurde und gleichzeitig ist genau das auch das Schöne am Fußball: alles ist möglich.

Am 22.09. ging es zum zweiten Saisonspiel zur JSG Eintracht Lüneburg / Ochtmissen und wir haben nicht verlor-



U15 TSV Bardowick | Landesliga | 2022/2023

hinten v.l. | Ralph Laskowski (fußballspezifische Fitness), Martin Bytomski (Co-Trainer), Marc Miroshnitschenko, Mattes Hahn, Michael Weigel, Elias Mezker, Niklas Gärtner, Lennart Schuller, Jonatan Wloch, Luis Lessmann, Alexander Schmitz (Co-Trainer), Olaf Elsner (Trainer)

vorne v.l. | Levin Jones, Julius Schmitz, Ruben Elsner, Leandro Aydin, Shawn Laskowski, Mathis Sommer, Henner Fehling, Michel Schmitz

es fehlen: Leon Weißbecker, Dragomir Ivanov, Felix Plavins

ren ...nein...so kann man es tatsächlich nicht nennen..“ Wir wurden nach allen Regeln der Kunst vorgeführt“. Die JSG Eintracht Lüneburg / Ochtmissen spielte Jugendfußball mit entsprechender Härte, wir hielten nicht dagegen und ergaben uns dem Spiel des Gegners. Es gab kaum ein Aufbäumen und wir hatten keine Chance, am Ende unterlagen wir verdient 1:5.

Alle Pläne, alle Träume...erschieden plötzlich ganz weit weg.

Beim Training zwei Tage später haben wir wenig Fußball gespielt aber fast eine Stunde sehr entschlossen miteinander geredet. Die Adendorfer Tribüne war angefüllt mit Anspannung, mit ehrlichen Worten und Gefühlen, mit Leidenschaft, Freundschaft und es war der starke gemeinsame Wille zu spüren, all dies wieder vergessen zu machen. Unser großes Ziel war in weite Ferne gerückt, aber es war immer noch möglich, dieses zu erreichen.

Nur zwei Tage später ging es dann gegen den MTV Treubund Lüneburg und damit gegen die Mannschaft, die gegen die JSG Eintracht Lüneburg / Ochtmissen am ersten Spieltag einen 4:1 Sieg feiern durfte.

Und es begann, wie es beginnen musste... In der 7. Minute ging der MTV mit 1:0 in Führung, doch diesmal war es anders: das Team schlug schnell zurück, hielt körperlich dagegen und siegte auch spielerisch überzeugend nach einem großartigen Spiel 3:1 und danach wurde bis zum finalen Feststehen des Aufstiegs jedes Spiel gewonnen! Auch die offene Rechnung mit der JSG Eintracht Lüneburg / Ochtmissen konnte auf eigenem Boden in Bardowick wieder beglichen werden. Wir Trainer sind verdammt stolz und das ganze Team kann, soll und darf stolz auf sich sein.“

Abteilung Jugendfußball (7)

Der Jahrgang 2008: „Was für ein Jahrgang!“

Die Saison 2022/2023 (U15) war die Saison voller Höhepunkte für diesen Jahrgang. Der Jahrgang 2008 feierte in der Saison den Staffelsieg in der Herbstserie und das Team des Trainerduos Elsner/Schmitz/Bytomski wurde auch Meister (Landesliga Bezirk Lüneburg) in der Frühjahrsserie 2023. Beim Endrundenturnier der Meister in Barsinghausen (NFV-Standort) reichte es für einen großartigen 3. Platz. In der Wintersaison wurde das Team zudem Hallen- Kreis- und Bezirksmeister im Futsal. Als Krönung wurde die Mannschaft auch niedersächsischer Hallen-Landesmeister. Eine „Wahnsinnsaison“, über die man noch lange sprechen und denken wird.



TSV Bardowick U15
Niedersachsenmeister 2023 im C-Junioren Futsal-Cup



Bad Bevensen, 26.02.2023



Völlig verdient wurde das Team für seine Erfolge am 30.04.2023 durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Preuß vom Verein geehrt und am 26.04.2024 bei den Glanzlichtern des Sports in der Leuphana zu Lüneburg ausgezeichnet.



Im Zuge der Erfolge des Teams stieg die einzige weibliche Spielerin Lotta Wrede (links) zur U-Nationalspielerin auf. In einem Länderspiel gegen Dänemark erzielte sie 4 Tore. Die Nationaltrainerin Melanie Behringer war sehr stolz auf Lotta.

LEGRAND

Erd- und Kulturbau

info@legrand-erdbau.de

Raymond Legrand e.K.

Alte Wittorfer Straße 6

21357 Bardowick

04131 / 12 11 90



Tel.: 04136/92013 Mobil: 0151/46626931 Mail: Heltoni@web.de



Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

die Grünanlagenpflege von gewerblichen Objekten, die Pflege von Sportanlagen, Tennisplätzen und privaten Grundstücken



UMFASSEND BERATEN,
BESTENS VERTRETEN

Kefersteinstraße 20

21335 Lüneburg

Telefon: 0 41 31 / 789 50 0

E-Mail: info@woebkenbraune.de

www.woebkenbraune.de



WÖBKEN, BRAUNE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare - Steuerberater - Fachanwälte

Abteilung Tischtennis

Die Tischtennisabteilung des TSV Bardowick wurde im Jahre 1962 gegründet und ist seitdem aus der Tischtennisszene im Landkreis Lüneburg nicht mehr wegzudenken. Mit über 60 Mitgliedern und vier Mannschaften im Erwachsenenbereich zählen wir im Tischtennis auch heute noch zu den größeren Vereinen im Kreis.

Unsere Mannschaften spielten zuletzt erfolgreich in verschiedenen Ligen von der 1. Kreisklasse bis hin zur Bezirksoberliga. Auch wenn es Hier und Da mal zum Fahrstuhleffekt mit Auf- und Abstiegen kommt – die Mischung aus Spaß am Spiel und sportlichem Ehrgeiz stimmt. Zusätzlich zum Mannschaftsbetrieb freut sich die Abteilung über eine recht große Runde begeisterter Hobbyspieler - und auch die Zahl der jugendlichen Tischtennisinteressierten

nimmt nach einigen Jahren der „Dürre“ langsam wieder zu. Es ist bereits angedacht, die Jugendarbeit auf Sicht noch einmal wiederzubeleben, denn nur der Nachwuchs gibt uns sportlich dauerhaft eine Perspektive.

Über das Tischtennis spielen hinaus wird in der Abteilung auch viel Wert auf die Geselligkeit gelegt, neben gelegentlichen Boßel- oder Radtouren steht alljährlich der Weihnachtsbrunch auf dem Programm, an dem auch unsere verdienten „Oldies“, die nicht mehr spielen, gerne teilnehmen.



1962 war Siegfried „Jogi“ Nahrstedt Mitbegründer der Tischtennisabteilung. Im Laufe der Jahre war „Jogi“ Spieler von der Bezirksliga bis in die 2. Kreisklasse, mehrfacher Kreismeister in verschiedenen Klassen, 30 Jahre Staffelleiter beim KTTV Lüneburg, erhielt die Silberne- und Goldene-Ehrennadel vom NTTV, nahm 2013 an den Europameisterschaften der Senioren in Bremen teil und leitete über 30 Jahre die TT-Abteilung des TSV Bardowick. Im Jahr 2023 übergab er den Staffelstab beim TSV an seinen Nachfolger Thorben Sasse (links).

In der Abteilungsleitung hat im vergangenen Jahr ein Generationswechsel stattgefunden. Der langjährige Obmann und Gründungsmitglied Siegfried (Jogi) Nahrstedt – selbst im hohen Alter noch regelmäßig bei Punktspielen im Einsatz - übergab sein Amt an den 30 Jahre jüngeren Thorben Sasse, der seinerseits schon seit er Schüler war beim TSV dem kleinen weißen Ball nachjagt.

Somit begann ein neues Kapitel in der Tischtennisgeschichte des TSV Bardowick, Jogi kann optimistisch und guter Dinge sein, dass „seine“ Abteilung auch weiterhin bestens aufgestellt sein wird. Die steigende Zahl der Mitglieder und die sympathische, lebendige Vereinskultur lassen darauf schließen, dass der TSV Bardowick auch in Zukunft eine wichtige Rolle im regionalen Tischtennissport spielen wird.

Und wie immer heißt es: "Das Runde muss aufs Eckige" und „Das Spiel ist erst vorbei, wenn eine/r gewonnen hat“.

Diese Erfolgsgeschichte wird in der Chronik zum 150. TSV-Jubiläum fortgeschrieben, wir sehen uns...

Abteilung Marching Colours Bardowick



Hinterer Reihe von links: Jens Paleit, Stefan Kruse, Julian Schmidt, Ralph Oppermann, Felix Brandt, Sigrid Paleit, Maik Schönau, Maik Stüben
mittlere Reihe von links: Silja Kruse, Kimberly Schulz, Christina Trumann, Alexandra Möller, Morlyn Lieberum, Katrin Kruse-Maack, Klaas Kruse, Laura Oppermann, Marita Niblett, Janine Kruse, Lisa Welke, Danielle Lambeck, Wiebke Grannemann, Angela Düffert, Heike Hensel, Emilio Lüneburg,
Stephan Hensel
vordere Reihe von links: Rabea Düffert, Nadja Stelter, Christine Sander, Vivien Behr, Lina Baudorff, Maike, Grannemann, Janna Schmidt, Linnea Lund

Abteilung Marching Colours Bardowick

Vom Spielmannszug zu den Marching Colours Bardowick

Die Marching Colours sind ein moderner Musikzug, der sich im Jahr 2018 neu gebildet hat. Hervorgegangen aus dem Spielmannszug Bardowick hatten die aktiven Musikerinnen und Musiker das Ziel, sich für die Zukunft neu aufzustellen. Schon vor längerer Zeit hat man erkannt, dass es immer schwieriger wurde, mit den älteren Musikstücken und der bekannten Marschmusik, junge Leute für den Spielmannszug zu begeistern. Ein Problem, das es zu lösen galt! Schließlich wollte man nicht, wie in einigen anderen Orten und Regionen geschehen, den Spielmannszug mangels Personals und der damit einhergehenden Spielfähigkeit auflösen. Eine lange Tradition sollte weiterhin bestehen bleiben. Nach fast 2-jähriger Vorbereitungszeit war es dann 2018 beim Bardowicker Erntedankfest so weit. Mit anderer Bekleidung, moderneren Musikstücken, und neuen, bis



dato nicht vorhandenen Instrumenten wurde der Umbruch gestartet.

Der Spielmannszug, der 1953 von Fritz Düffert und Walter Burmester gegründet wurde und 1959, unter der Leitung von Hans Pagels, der erste Musikzug in Deutschland war, bei dem erstmals auch Frauen mitspielen durften, trat das letzte Mal auf. Nach dem traditionellen Umzug durch den Ort wurde der Spielmannszug abgekündigt, mar-

schierte ein letztes Mal aus der Worth aus und war somit Geschichte. Circa eine Stunde später marschierten die Musikerinnen und Musiker als neu gegründeter Musikzug namens „Marching Colours Bardowick“ auf den Festplatz in der Worth ein. Die lange Vorbereitungszeit, in der neben den Musikstücken des Spielmannszuges auch die Lieder des neuen Repertoires auswendig gelernt werden mussten, war nun endlich vorbei. Alle waren froh und konnten sich endlich der Öffentlichkeit präsentieren. Hierbei war besonders auffällig, dass die traditionelle rot-weiße Uniform gegen ein farbenfrohes Outfit getauscht wurde. So begeisterten die Colours mit ihrem 1. Auftritt, bei dem der Einsatz der neuen Instrumente auch deutlich zu hören war, die vielen anwesenden Zuschauer auf dem Festplatz.

Seit dieser Zeit sind die Marching Colours viel gebucht, spielen auf Stadt- und Schützenfesten, Jubiläen, begeistern Groß und Klein bei diversen Laternenumzügen im gesamten Landkreis, vertreten die Region u.a. auf der „Grünen Woche“ in Berlin und haben Auftritte auf den Inseln der Nord- und Ostsee. Besonders in Erinnerung geblieben sind den Musikerinnen und Musikern in den letzten Jahren die Auftritte bei Amazon in Winsen, wo während des laufenden Tages-, Abend- und Nachtschichtbetriebes innerhalb von 24 Stunden 3 Auftritte durchgeführt wurden, vor großem Publikum der Auftritt in der Pause bei den Bundesliga-Basketballern der Hamburg Towers, sowie das Engagement auf der Insel Langeoog zum Maibaum aufstellen. Sehr viele Jahre war der Spielmannszug / die Marching Colours Bardowick in der Leitung von Janine und Stefan Kruse. Die Beiden gaben den Staffelstab im Frühjahr 2024 weiter. Für die Marching Colours ist aktuell Maik Schönau als Abteilungsleiter verantwortlich und die musikalische Leitung, inklusive der musikalischen Früherziehung, obliegt Heike Hensel, die schon seit mehr als 40 Jahren im TSV als Musikerin tätig ist. Weitere Information beim TSV Deutsche Eiche Bardowick oder direkt unter www.marching-colours-bardowick.de

Abteilung Marching Colours Bardowick



Ein Großteil des aktuellen Musikzuges "Marching Colours Bardowick"

Abteilung Badminton

Mit Spaß beim Badminton in der Bardenhalle



Seit 20 Jahren leitet unsere gute Seele Johannes Häbry mit viel Leidenschaft unsere Badmintonabteilung. Wir sind eine lustige Mixed-Hobbytruppe im Alter von Ü30 bis Ü60 Jahren! Jeder, der „früher schon einmal gespielt hat“ und vielleicht auch nach längerer Pause wieder Lust auf Badminton verspürt, findet bei uns seinen Platz und ist herzlich willkommen. Unsere Trainingsabende starten stets mit einer Aufwärm- und Einspielrunde und anschließend werden die Partner für Einzel- oder Doppel-Matches für jeden folgenden Satz gelost, so dass immer andere interessante Konstellationen entstehen und es nicht langweilig wird. Punktspiele oder Turniere finden derzeit nicht statt, aber das muss ja nicht so bleiben!

Abteilung Gesundheit&Fitness

Die Abteilung Gesundheit und Fitness ist aus der Abteilung Turnen entstanden.

1924 wurde erstmals eine Damenabteilung gegründet und an Geräten geturnt, rhythmisch getanzt und Keulenübungen geprobt. Das Ganze fand im Gasthaus Anker auf dem Saal statt. Mittlerweile treiben Frauen und Männer zusammen Sport. Eine Ausnahme gibt es, unsere „Montagsgruppe“ - Frauengymnastik. Diese Gruppe besteht tatsächlich schon seit 1924. Bis 1964 trafen sich die Frauen auf dem Saal im Gasthaus Anker und nach dem Bau der Schulsporthalle ab Dezember 1964 dort. Hanni Strübe leitete die Frauen ab 1965 an und übergab 1991 die Leitung an Hiltrud Schütters. Hiltrud bewegt die Frauen bis heute mit viel Spaß und Elan.

Der TSV Bardowick feiert nicht nur sein 125 Jubiläum, sondern auch **100 Jahre Frauenturnen im TSV Bardowick**. Die beiden ältesten aktiven Frauen der Montagsgruppe mit 88 Jahren sind Ursel Müller (seit 78 Jahren im Verein) und Emmi Bigalke (seit 47 Jahren im Verein).

Der Rehabilitationssport wurde bereits im Jahre 1995 von Haike Hecker im TSV Bardowick gegründet, ist also auch schon stolze 29 Jahre ein Angebot bei uns.

Zur heutigen Zeit finden unsere Sportangebote in der Gymnastikhalle, der Schulsporthalle der Hugo-Friedrich-Hartmann Schule und im vereinseigenen Sportraum statt. Durch unseren vereinseigenen Sportraum am Sportplatz, können wir sowohl morgens als auch abends Kurse anbieten. Mit dem Bau des Sportraums entstand neben dem Sportraum ein kleiner Fitnessraum, der gut von den Mitgliedern angenommen wird.

Zusätzlich gab es in der Zeit, in der keine Präsenz-Kurse stattfinden durften, das Angebot die Kurse online zu besuchen. Es gibt Kurse, wo man sich so richtig auspowern kann, aber auch Kurse wo es ganz ruhig zugeht.

In den letzten Jahren wurden auch viele Angebote für unsere Senioren ins Leben gerufen. Beim Angebot Bewegt ins Wochenende 70+ war der bis jetzt älteste Teilnehmer mit 99 Jahren unser Ehrenmitglied Otto Koch. Jürgen Cohrt ist mit 90 Jahren unser ältester aktiver Teilnehmer.

Diese Angebote finden bei uns regelmäßig statt:

Montag:

Rehabilitationssport Orthopädie mit Verena Biester, 9:30 - 10:30 und 10:30 - 11:30 Uhr
Rehabilitationssport Orthopädie mit Hiltrud Schütters / Haike Hecker, 18:30 - 19:30 Uhr
Move your Body mit Michaela Grzywatz, 19:30 - 20:30 Uhr
Frauengymnastik mit Hiltrud Schütters, 19:30 - 20:30 Uhr

Dienstag:

Bewegt in den Tag 60+ mit Heidi Wegner, 09:00 - 10:00 Uhr
DME (Dehnen Mobilisieren Entspannen) mit Heidi Wegner, 10:00 - 11:00 Uhr
Stuhlgymnastik (Rehasport) mit Katharina Grzywatz, 16:00 - 17:00 Uhr
Feldenkrais mit Meike Witte, 18:00 - 19:00 Uhr
aktiv & fit mit Gesa Kröowski, 19:30 - 20:30 Uhr

Mittwoch:

Pilates mit Heidi Wegner, 09:00 - 10:00 Uhr
Bewegt in den Tag 60+ mit Heidi Wegner, 10:00 - 11:00 Uhr
smoveyWALKING mit Birgit Bonow, 17:30 - 18:30 Uhr
Vinyasa Yoga mit Heidi Wegner, 18:30 - 20:00 Uhr
Rehabilitationssport mit Hiltrud Schütters, 19:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag:

Rückenfitness mit Gesa Kröowski, 19:00 - 20:00 Uhr
Workout Mix mit Gesa Kröowski, 20:00 - 21:00 Uhr

Freitag:

Bewegt ins Wochenende 70+ (Rehasport) mit Angelika Kropp, 09:30 - 10:30 und 10:45 - 11:45 Uhr
smoveyWALKING mit Birgit Bonow, 10:00 - 11:00 Uhr

Abteilung Volleyball

Im Jubiläumsjahr des TSV Bardowick in 2024 hat auch die Volleyballabteilung einige Jubiläen vorzuweisen: 30 Jahre seit (Neu-) Gründung in 1994, ebenso lange Abteilungsleitung durch Ingrid Hildebrand und außerdem jeweils 25 Jahre eine tolle eigene Beachvolleyball-Anlage in idyllischer Lage zum Wald sowie auch die Teilnahme an Turnieren im Kreis.

Seit Herbst 2001 hat sich das Programm erweitert auf die Teilnahme am Punktspielbetrieb der Hobbyrunde des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbandes Region Lüneburg, zurzeit sogar mit zwei Mannschaften. Zu den Punktspielen laden die Gastgeber jeweils an ihren Trainingsabenden ein. Die gegnerischen Teams kommen aus

Adendorf, Barendorf, Betzendorf, Bleckede, Kirchgellersen, Lüneburg, Melbeck und Scharnebeck.

Zu vielen Mannschaften haben sich im Laufe der Jahre freundschaftliche Verbindungen entwickelt, es wird auch gerne mal gemeinsam trainiert und gefeiert.



Die Bardowicker Truppe setzt sich wie eh und je bunt zusammen aus Spieler:innen Mitte 20 bis Ü60. Die Spielstärke variiert von "länger nicht gespielt" bis zu ehemaligen Leistungssportler:innen. Sowohl die Trainingsabende am Montag von 20:30 bis 22:00 Uhr in der Bardenhalle, als auch die Hobbyturniere und Punktspiele werden Mixed gespielt. Wenn es das Wetter zulässt, verabreden sich die Spieler:innen auf der Beachvolleyball-Anlage.

Von Links: Katrin Wallrabe, Felix Wallrabe, Ariane Paesler, Ingrid Hildebrand, Frank Schmahl beim ersten Arbeitseinsatz in 2024 auf dem Beachfeld

Gemeinsam gibt es den Wunsch nach Geselligkeit, welche dann auch im Anschluss an den Trainingsabenden nach Aufwärmen, einigen Technikübungen und dem Spiel noch gepflegt wird.



Abteilung Tennis

50 Jahre Tennis beim TSV Bardowick: Eine Chronik des Erfolgs

Seit ihrer Gründung im Jahr 1971 hat sich die Tennisabteilung des TSV Bardowick zu einem integralen Bestandteil des Vereins entwickelt. Von bescheidenen Anfängen bis hin zu aktuellen Erfolgen hat die Abteilung eine beeindruckende Reise durch Höhen und Tiefen erlebt, stets getragen von Leidenschaft, Engagement und Gemeinschaftssinn.

Die Anfänge und der Aufschwung:

Die Ursprünge der Tennisabteilung des TSV Bardowick liegen Anfang der 70er Jahre, als mit viel Eigenleistung zwei Hartplätze errichtet wurden. Dies markierte den Beginn einer Ära des Tennisbooms, der die Abteilung in den folgenden Jahrzehnten prägen sollte. Einige Jahre später gesellte sich ein dritter Hartplatz dazu, und in den frühen 80er Jahren wurden die ersten beiden Sandplätze mit Flutlicht ausgestattet. Das Angebot wurde in den späten 80er Jahren um zwei weitere Sandplätze erweitert, die bis heute in Betrieb sind und das Herzstück der Tennisanlage bilden.

Wegbereiter des Erfolgs:

Der Eintritt in den Verbandsspielbetrieb im Jahr 1976 war ein Meilenstein für die Abteilung und wurde maßgeblich durch das Engagement des damaligen Vorsitzenden Peter Aug ermöglicht. Die Errichtung eines eigenen Tennis-Clubhauses im Jahr 1977, in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptverein, schuf die notwendigen Infrastrukturen und festigte den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung.

Wachstum und Herausforderungen:

In den 70er und 80er Jahren erlebte die Abteilung einen starken Zuwachs an Mitgliedern, was den Tennisboom dieser Zeit widerspiegelte. Mit über 220 Mitgliedern florierte die Abteilung, was jedoch auch Herausforderungen mit sich brachte. Eine Aufnahmegebühr und eine Warteliste wurden eingeführt, um dem Andrang gerecht zu werden und den Spielbetrieb für alle Mitglieder zu gewährleisten.

Einige Mannschaften der Tennisabteilung spielten bis in die Verbandsliga und waren über viele Altersklassen bei den Damen und Herren verteilt.

Ende des Tennisbooms und Neuanfänge:

Die 90er und frühen 2000er Jahre waren von intensiver Jugendarbeit geprägt, doch mit dem Abschwung der Tenniseuphorie Anfang der 2000er Jahre schrumpfte die Jugendabteilung allmählich, bis sie schließlich verschwand. Die Anzahl der Mitglieder der Tennissparte sank stetig bis auf unter 30, erholte sich jedoch, durch die Eintritte einer aufgelösten Fußballmannschaft im Jahr 2018 und die erfolgreiche Integration neuer Mitglieder, im Jahr 2024 auf über

60. Zukunftsausblick:

Im Jahr 2024 blickt die Tennisabteilung des TSV Bardowick optimistisch in die Zukunft. Mit einer Vielzahl von Mannschaften, die im Tennisverband des TNB aktiv sind, darunter Herren 30, Herren 40 und Herren 70 Mannschaften, zeigt sich die Abteilung lebendig und aktiv. Ihr Erfolg beruht auf einer langen Tradition, gepaart mit dem unerschütterlichen Zusammenhalt ihrer Mitglieder und nettem Umgang miteinander. Möge die Tennisabteilung des TSV Bardowick auch weiterhin auf dem Platz und abseits davon die Gemeinschaft mit ihrer Leidenschaft für Tennis bereichern.



Tennis-Sommerfest im August 2023





HAARTECHNIK
BARDOWICK

Am Markt 1 - 21357 Bardowick
04131 126 06 - www.haartechnik.com



Türen & Fenster
WUSSOW
GmbH

Langenkamp 4
Bardowick
☎ 04131-128881
www.wussow-bardowick.de

Rollläden • Zimmertüren • Sonnenschutz • Innenausbau



**Löwen-
Apotheke**

Inh. Geesche Naegeli
Telefon (041 31) 9231-0 • Fax 9231-18
Pieperstraße 12a • 21357 Bardowick

IDEEN DIE BEGEISTERN,
LÖSUNGEN DIE ÜBERZEUGEN!

KREATIVES DESIGN
& HOCHWERTIGE DRUCKPRODUKTE!

WWW.JOERG-AHLFELD.DE
☎ 0151 / 22 66 33 03

BERATUNG & DIENSTLEISTUNG

**JÖRG
AHLFELD** SEIT 2009

Abteilung Ju-Jutsu

Die Ju-Jutsu-Abteilung des TSV Bardowick hat sich erweitert!

Doch bevor wir ins Detail gehen, lassen Sie uns zunächst klären, was Ju-Jutsu eigentlich ist:

Ju-Jutsu ist eine Kampfkunst, die sowohl Breitensport (Selbstverteidigung) als auch Wettkampfsport (Fighting) umfasst. Sie vereint Elemente aus dem Judo (Würfe, Würge- und Festhaltetechniken) und Karate (Abblocken, Tritte und Schläge). Dabei steht nicht die pure Kraft im Vordergrund, sondern die korrekte Technikanwendung und Ausführung (mehr dazu auf djjv.de/sportarten/ju-jutsu).



Für den Alltag bietet Ju-Jutsu Sicherheit und stärkt das Selbstbewusstsein sowie das Selbstvertrauen. Weitere Informationen zum Sport finden Sie auf der Webseite des Deutschen Ju-Jutsu Verbands (www.djjv.de).

Seit Dezember 2022 gibt es im TSV Bardowick Zuwachs im Trainer-Team. Zwei neue Trainerinnen unterstützen den Abteilungsleiter Josef Brilz beim Training. Neben dem Gürtel- und Selbstverteidigungstraining unter der Leitung von Josef Brilz bietet die Abteilung nun auch Ju-Jutsu Fighting an. Dieses Training für die Jugend findet unter der Leitung von Henriette Habermann statt, die Bundeskaderathletin, deut-

sche Meisterin und zweifache Vize-Europameisterin ist.

Für die Kleinsten im Alter von 3 bis 6 Jahren gibt es ein spezielles Angebot: Raufen, Rangeln und Ringen bei Nina Kluge. Sowohl Nina als auch Henriette bieten Fighting und Selbstverteidigung sowie auch neu dazu gekommen Duo training für Jugendliche und Erwachsene an.

Beim TSV Bardowick freut man sich über die neuen Trainerinnen und sieht das Ju-Jutsu-Angebot als wichtigen Baustein. Die Fighter der Abteilung nehmen regelmäßig an Meisterschaften teil und tragen so zum Erfolg der Abteilung bei.

Abteilung Handball (1)

Bereits im März 1971 gründete „Opa“ Helmut Kruse die Handballabteilung im TSV Bardowick. Zuerst mit einer Herrenmannschaft mit 8 Spielern, später dann mit über 150 aktiven Spielern im Erwachsenen- und Jugendbereich. In Spitzenzeiten konnten 2 Damen- und 2 Herrenteams zum Spielbetrieb gemeldet werden, dazu konnten alle Altersklassen im Kinder- und Jugendhandball besetzt werden.



Die erste Handballmannschaft im TSV Bardowick 1971

1. Reihe von links: Mini Bartels, Walter Röper, Hans Werner Schenk, Eckhard (Glitz) Dietrich 2. Reihe von links: Hermann Kaiser, Ernst-Peter (Erni) Meyer, Rainer Knacke, Helmut (Hammi) Krause, Helmut (Opa) Kruse 3. Reihe von links: Heinz Eschmann, Brannekämper, Ralf-Rüdiger Nowak. Die Namen wurden von Ralf-Rüdiger Nowak zugeliefert.

Durch die Corona-Pandemie verloren wir leider viele Spieler, Trainer und Schiedsrichter und befinden uns immer noch im Neuaufbau.

Besonders Stolz sind wir auf unsere Jugendarbeit. Immer wieder gelingt es uns, junge Spieler so gut auszubilden, dass sie ihren Weg in den Leistungshandball finden, ohne jedoch den Breitensport in Bardowick aus den Augen zu verlieren. So spielt Niclas Behrendt mittlerweile in der U 21 von Magdeburg und kam bereits zu ersten Einsätzen im Bundesligator und war beim DHB-Pokalfinale 2024 im Kader. Andere Spieler schafften es immerhin in die Oberliga in Lüneburg und Eyendorf oder in die Jugendmannschaften vom HSV Handball.

Abteilung Handball (2)

Handball spielen kann jeder ab ca. 1 Meter Größe, Talente natürlich auch schon früher. Unsere Minis beginnen ab ca. 5-6 Jahren spielerisch und mit viel Spaß mit dem Handball.

2012 ersteigerten wir zu Gunsten der Aktion: Handball hilft der Deutschen Krebshilfe ein Freundschaftsspiel gegen den Zweitligisten VfL Bad Schwartau. Neben einer vollen Halle und einem tollen Unterhaltungsprogramm mit Mr. Happy konnten wir trotz knapper Niederlage der Krebshilfe 4.000 € überweisen.



Auch der Handball wandelt sich und so ist es nicht verwunderlich, dass Beachhandball boomt. Wir haben dem Rechnung getragen und u.a. mit Hilfe des Handballfördervereins einen tollen Beachplatz gebaut.



Einweihung des neuen Handball-Beachplatzes 2023

Neben dem Punktspielbetrieb fahren wir seit Jahrzehnten immer am letzten Wochenende vor den Sommerferien mit allen Jugendmannschaften gemeinsam ins Südseecamp nach Wietzendorf. Leider wurde der Gruppen-Campingplatz nach Corona umgebaut, so dass wir derzeit nach einer Alternative suchen.

Hervorzuheben ist das tolle Engagement der Betreuer, Trainer und Funktionäre. Ohne Sie wäre die mittlerweile umfassende Vereinsarbeit nicht möglich – vielen Dank dafür an Dieser Stelle!!! Ein besonderer Dank geht an Ernst-Peter Meyer und Traute Wittig, die viele Jahre viel Zeit und Engagement in die Jugendarbeit gesteckt haben und ohne die wir heute nicht so gut aufgestellt wären.

Abteilung Handball (3)

2023 krönten wir eine tolle Saison mit dem Meistertitel und dem Aufstieg in die nächste höhere Spielklasse. 2024 wurde unsere weibliche B-Jugend Meister.



Meister 2023 !!!



Meister 2024 – hier die Meisterehrung durch die Handballregion

TSV Bardowick Vorstand

Der TSV Bardowick ist ein moderner Sportverein mit mehr als 1.400 Mitgliedern. Doch wer steckt eigentlich hinter dem TSV Bardowick? Wer trägt die Verantwortung und wo werden Entscheidungen getroffen? - Im Vorstand. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes bilden die Geschäftsführung des Vereins. Hier erfährt Ihr, wer zur Zeit dem Vorstand angehört, was seine Hauptaufgaben sind und für welche Abteilungen/Themen er erster Ansprechpartner ist. Für weitere Informationen einfach auf die Fotos klicken.



Vorstandsmitglieder TSV Bardowick

für mehr Informationen auf die Bilder klicken



Jürgen Preuß



Ulrike Schiefelbein



Malte Seemann



Birk Lübberstedt



Angelika Kropp



Heinz Bußkamp



Hiltrud Schütters



Michaela Grzywatz



Jannek Spieswinkel

Vorstand

Der TSV Bardowick ist ein moderner Sportverein mit über 1.300 Mitgliedern. Doch wer steht eigentlich hinter dem TSV Bardowick? Wer trägt die Verantwortung und wo werden Entscheidungen getroffen? - Im Vorstand. Die Mitglieder des

geschäftsführenden Vorstands bilden praktisch die Geschäftsführung des Vereins.

Hier ist dargestellt, wer zur Zeit im geschäftsführenden Vorstand vertreten ist, welche Hauptaufgaben sie/er hat und für welche Abteilungen/Themen sie/er der 1. Ansprechpartner ist. Klickt einfach auf die Fotos, um weitere Informationen zu erhalten.

Vorstand Historie

Historie der Vorstandsmitglieder des TSV Bardowick nach §26 BGB

Nachfolgend sind, soweit aus der Historie bekannt, alle bisherigen Vorstandsmitglieder des TSV Bardowick im Sinne des §26 BGB aufgeführt.

Zeitraum	1.Vorsitzende(r)	2.Vorsitzende(r)	Schriftführer(in)
2019 - heute 2024	Jürgen Preuß	Heinz Bußkamp	Malte Seemann
2007 - 2019	Jürgen Preuß	Dr. Ricarda Strobel	Nicole Maack
2005 - 2007	Dr. Ricarda Strobel	Jürgen Preuß	Nicole Maack
2001 - 2005	Michael Runge	Marlis Grothusmann	Dr. Ricarda Strobel
1997 - 2001	Hermann Soltau	Harald Bartheld	Marlis Grothusmann
1995 - 1997	Hermann Soltau	Hans-Joachim Klietz	Reinhard Böse
1989 - 1995	Hermann Soltau	Hans-Joachim Klietz	Achim Havemann
1987 - 1989	Hans-Peter Bohlmann († 2021)	Hermann Soltau	Achim Havemann
1983 - 1987	Günter Schulz	Hans-Peter Bohlmann (†2021)	Rudolf Franke
1975 - 1983	Ernst Burkhardt (†2010)	Günter Schulz	Rudolf Franke
1971 - 1975	Ernst Burkhardt (†2010)	Ernst Blanquett († 2015)	Rudolf Franke
1955 - 1971	Gerhard Mundt	Ernst Blanquett († 2015)	Harald Müller
1947 - 1955	Hermann Kuchel	Willy Kühnel (†1998)	
1933 -	Wilhelm Böttcher		
1929 -	Gustav Bardowicks	Willy Kühnel	
1899 -	Heinrich Langeloh (†1939)		



TSV Bardowick Abteilungsleiter



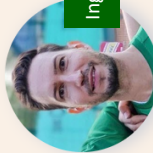
Ralph Kaluza, Handball



Markus Vick, Fußball



Ingrid Hildebrand, Volleyball



Norman Schütte, Tennis



Abteilungsleiter TSV Bardowick

für mehr Informationen auf die Bilder klicken



Kai Münchow-Witt, Jugendfußball



Angelika Kropp, Gesundheit & Fitness



Janine Kruse, MCB



Thorben Sasse, Tischtennis



Katharina Grzywatz, Kinder, Turnen, Leichtathletik



Malte Seemann, Faustball

Die 2. Hierarchiestufe der Verantwortlichen des TSV Bardowick unterhalb des Vorstands bilden die Abteilungsleiter. Sie koordinieren alle übergreifenden Aufgaben der Abteilungen (z.B. Faustball, Fußball, Handball, Gesundheit&Fitness).

Zum einen innerhalb der Abteilung mit ihren Trainern und Übungsleitern, zum anderen in Richtung Vorstand. Doch wer ist eigentlich in den jeweiligen Abteilungen der Abteilungsleiter? Hier ist dargestellt, wer zur Zeit als Abteilungsleiter beim TSV Bardowick aktiv ist. Klickt einfach auf die Fotos, um weitere Informationen zu erhalten.

Abteilungsleiter

Geschäftsstelle

Für die Abwicklung der anfallenden Arbeiten rund um das Vereinsleben hat der TSV Bardowick eine Geschäftsstelle.

Die Geschäftsstelle hat folgende Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Folgende Aufgaben werden in der Geschäftsstelle bearbeitet:

Erledigung aller anfallenden Verwaltungsarbeiten, insbesondere:

- das Sichten, Beantworten oder Weiterleiten der eingehenden Post, der Anrufe und der eingehenden E-Mails,
- die Pflege des Mitgliederbestands (Eintritte, Austritte, Änderungen),
- die Überwachung der Beitragserhebung per Lastschriftverfahren,
- die Abrechnung und Überweisung der Übungsleiter-Honorare,
- das Ausführen von Überweisungen im Tagesgeschäft nach Maßgabe des geschäftsführenden Vorstands,
- die Erstellung und der Versand der Meldungen für die Krankenkassen und für den Kreissportbund zum Monats- bzw. Quartalsende,
- Unterstützung des Vorstands,
- Organisation der Anwesenheiten beim Sportbetrieb,
- Pflege des elektronischen Archivs,
- die Abwicklung und Abrechnung der Rehasport-Aktivitäten,
- das Führen der Akten-Ablage (Rechnungen, Protokolle, Anträge, Schriftwechsel, Informationsmaterial usw.),
- Bearbeitung des Schriftverkehrs bei Sportunfällen,
- Gestaltung und Umsetzung von organisatorischen Prozessen,
- Führung der "Ehrenliste" des Vereins, d.h. Informationsweitergabe bei Vereinsjubiläen und Ehrentagen von Vereinsmitgliedern.

Die Geschäftsstelle hat folgende Postanschrift:

TSV Geschäftsstelle
Brietlinger Weg 1
21357 Bardowick

Ansprechpartnerin:

Ute Bußkamp

Tel.: 04131 / 12 11 64

E-Mail: kontakt@tsv-bardowick.de



Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des TSV
Bardowick: Ute Bußkamp

Dokumente aus der Historie

Dem Gründer und langjährigen Vorsitzenden des „Turnvereins Deutsche Eiche“ zu Bardowick, Heinrich Langeloh. Hat Hein Stöckmahn anlässlich des Verbandsturnfestes und 15 jährigen Bestehens von „Deutsche Eiche“ im Juni 1914 folgendes plattdeutsches Gedicht gemacht:

Nu gäft hübsch acht un hört mal an,
Ook plattdütsch hüt nich schaden kann
Un't is doch ook een scheune Saack
Uns lewe pladde Mudderspraak,
So mög ich den hiermit vermell'n
Un in plattdütsch Wies vertell'n,
Wie egentlich uns Tornerschoor
Erstahn is, nu vör föftein Jahr.
Denn, vördem, datt bekenn ich fre,
Geef man hier nichts up Tornere.
Man säh woll heuchstens: "Ja so watt
Datt is vör Lüüd woll in de stadt,
De in de Schriefstuf sick afquält,
Wo jüm datt an Bewegung fählt,
De daaglang achter Muur un Steen
Kriegt kum een greunes Blatt tosehn.
Jedoch, bie uns hier up'n Lan'n
Kumt nie een Tornverein tostan'n
Un't is ook keen Notwendigkeit,
Wie hebbt rieklich Gelegenheit
Bie Landarbeit de Arns to reug'n
Uns maakt dat Torn'n keen Vörgneug'n.
So wör de Ansicht allgemeen
Un keen Minsch gleuv, ook nich mal een,
Datt, watt unmeuglich schien vörher,
Sick mit de Tied volltreck'n wör.---

Als achteinhundernägendig (1890)
Un acht man schreef, nu weet ich nich,
Wört Harwst, oder keum datt Freujohr ran,
Do leut sick hier een Handwerksmann,
Un wie datt den is allemal,
Erst wör he frömd un unbekannt,

Gedicht zum 15-jährigen Jubiläum des TSV Bardowick
Dokument wurde von Ursel Müller zur Verfügung gestellt

Dokumente aus der Historie



Urkunde vom Gauturnfest 1932
Dokument wurde von Ursel Müller zur Verfügung gestellt

Mitwirkung

Hier sind die Namen aufgeführt, die an dieser Chronik mitgewirkt haben.

Aufgabe	Name
Gesamtverantwortung, Koordination und Satz	Jürgen Preuß
Redakteur für Faustball	Malte Seemann
Redakteur für Fußball	Jürgen Preuß
Redakteur für Jugendfußball	Kai Münchow-Witt mit Zulieferung von Nils Meißner und Olaf Elsner
Redakteur für Tischtennis	Thorben Sasse
Redakteur für Marching Colours Bardowick	Jens Paleit
Redakteur für Badminton	Ariane Paesler
Redakteur für Gesundheit & Fitness	Angelika Kropp
Redakteur für Volleyball	Ingrid Hildebrand
Redakteur für Tennis	Norman Schütte
Redakteur für Ju-Jutsu	Josef Brilz
Redakteur für Handball	Ralph Kaluza
restliche Artikel	Jürgen Preuß

Mein Konto heißt
Luna
Giro

Ich
Ich kaufe am liebsten vor Ort ein.
Kann ich dabei auch noch sparen?

Luna
Ja, einfach bei den Luna Giro-Partnerinnen
und -Partnern mit der Sparkassen-Card
bezahlen und Cashback sammeln.

Luna
Giro

 Sparkasse
Lüneburg